

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 05.10.2021

Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 04.10.2021, 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr, , Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Volker Spelthann	GRÜNE
Herr Uwe Hartwig	GRÜNE
Frau Esther Kings	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Frau Dunja Engelke	SPD
Herr Martin Berg	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ulrike Detjen	DIE LINKE/Die Partei
Herr Leonard Schwanitz	DIE LINKE/Die Partei
Herr Albert Töws	DIE LINKE/Die Partei
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Frau Elke Schroeder	KLIMA FREUNDE
Frau Liane Bchir	AfD
Herr Tobias Scholz	GUT

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Frau Scheunemann
Herr Schmitz
Herr Colmer

Bürgeramt Ehrenfeld, Amtsleiterin
Bürgeramt Ehrenfeld, Schriftführer
Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Udo Hanselmann	SPD
Frau Luise Themann	GRÜNE
Frau Teresa Vegas Condines	GRÜNE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Dr. John Akude	
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Christiane Jäger	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Oliver Seeck	SPD
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreterin Themann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreterin Vegas-Condines und Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) entschuldigt fehlen.

Bezirksvertreter Hartwig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Töws (Fraktion Die Linke/Die Partei) werden als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Der Dringlichkeit des Antrags TOP 8.6 wird einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
 - 2.1 Einwohner*innen-Anfrage Starkregenfälle
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sperrung der Vogelsanger Straße (Az.: 02-1600-134/21)
2577/2021
- 3.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: TOP 3.1 Bürger*inneneingabe Sperrung der Vogelsangerstraße
AN/1883/2021
zurückgezogen zugunsten TOP 3.1.2
- 3.1.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (Klimafreunde), betr.: TOP 3.1 Bürger*inneneingabe Sperrung der Vogelsangerstraße
AN/1970/2021
- 3.1.2.1 Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke/Die Partei zu TOP 3.1.2.
AN/2106/2021
- 3.1.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1
AN/2104/2021
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 6.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Raserei an der Glasstraße
AN/1421/2021
- 6.2 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Führung des Rad- und Fußverkehrs in der Butzweilerstraße
AN/1422/2021
- 6.2.1 Führung des Rad- und Fußverkehrs in der Butzweilerstraße
hier: Anfrage (AN/1422/2021) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 28.06.2021
3327/2021
- 6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Führung des Radverkehrs Eichendorffstraße
AN/1481/2021
- 6.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/1483/2021
- 6.4.1 Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
Anfrage der SPD Fraktion, betr. Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld
3309/2021

6.5 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Halteplätze für KVB-Räder in Vogelsang, Bickendorf und Bocklemünd
AN/1731/2021

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwendung des Baulandmobilisierungsgesetzes im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/2066/2021

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

8.1 Antrag der SPD-Fraktion: Öffentliche Toilettenanlage KVB-Haltestelle Bocklemünd/P&R Anlage
AN/1998/2021

8.2 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei: Hall of Fame für Ehrenfeld? Wo und wie?
AN/1999/2021

8.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Grundstück der Fa. Max Becker GmbH und Co KG / Widdersdorferstraße und Maarweg
AN/1474/2021

8.4 Antrag der CDU-Fraktion: Prüfantrag Auffanggräben für Starkregen – Prävention im STB Ehrenfeld
AN/2000/2021

8.5 Antrag der CDU-Fraktion: Sanierung Bezirkssportanlage BOCKLEMÜND
AN/2001/2021

8.6 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Zeitnahe Sanierung der Schulsportanlage Everhardstraße 60
AN/2105/2021

9 Entscheidungen

9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt
1129/2021

9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: TOP 9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt
AN/1494/2021

9.2 Widmung der Platzfläche Bachstelzenweg / Goldammerweg in Köln-Vogelsang
2725/2021

- 9.3 Freigabe von Bewohnerparken in der Weinsbergstraße
2300/2021
- 9.4 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
3007/2021
- 9.5 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025
3213/2020

10 Anhörungen und Stellungnahmen

- 10.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025
1805/2021
- 10.2 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“
1987/2021
- 10.2.1 Änderungsantrag von Frau Schroeder (Klima Freunde) zu TOP 10.2, Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“
AN/2099/2021
- 10.3 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durch einen Totalunternehmer
2591/2021
- 10.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 10.3, betr.: Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durch einen Totalunternehmer
AN/2083/2021

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

- 12.1 Sachstandsbericht zu Schulbaumaßnahmen im Bezirk Ehrenfeld
3138/2021
- 12.2 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Volt-Fraktion vom 06.09.2021, AN/1899/2021, „Soziale Erhaltungssatzung – Nächste Schritte?“
3243/2021
- 12.3 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtweit
3273/2021

- 12.4 Verkehrssituation Butzweiler Hof
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 28.06.2021, TOP
3.3
3108/2021
- 12.5 Verkehrliche Umgestaltung eines Teilbereiches am Ehrenfeldgürtel
AN/2012/2021
- 12.6 Nutzung des städtischen Grundstückes Herkulesstraße 38-42 als Schulstandort -
zu AN/0721/2021 (TOP 8.1.7 der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 31.05.2021)
2806/2021

13 mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen**
- 15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 17 Entscheidungen**
- 18 Anhörung und Stellungnahme**
- 19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 20 Mitteilungen der Verwaltung**
- 20.1 Grundstücksverkauf Liebigstraße in Köln-Neuehrenfeld, Verlängerung der Bauverpflichtungsfrist
2265/2021
- 21 mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Stunde

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Einwohner*innen-Anfrage Starkregenfälle

Was hat die Verwaltung der Stadt Köln zusammen mit der StEB Köln und anderen Amtsstellen bisher unternommen, um eine nochmalige Schädigung durch Starkregenfälle wie im Juli d. J. zu verhindern?

- welche Maßnahmen seitens der beteiligten städtischen Stellen sind in Planung?
- welche finanziellen Mittel werden diesbezüglich beantragt?

Antwort der Verwaltung

Es wird auf die Ausführungen der Stadtentwässerungsbetriebe in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung am 06.09.2021 verwiesen. Gemeinsam mit den betreffenden Dienststellen der Verwaltung werden derzeit Planungen durchgeführt, Varianten erarbeitet, deren Wirksamkeit und Machbarkeit untersucht und anschließend mit Kosten hinterlegt. Diese Prozesse werden allerdings Zeit in Anspruch nehmen.

- wie soll eine verstärkte Kommunikation zwischen der BV und der Verwaltung und den betroffenen Anliegern hergestellt werden?
- wann findet die angekündigte öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung und in welcher Form statt?

Antwort der Verwaltung

Die Bezirksvertretung ist mit Verwaltung und Stadtentwässerungsbetrieben in engem Kontakt, um die weiteren Schritte abzustimmen. Ein Termin für die Bürgerinformationsveranstaltung steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig kommuniziert.

Darüber hinaus planen die Stadtentwässerungsbetriebe die Wanderausstellung zu Starkregenereignissen zu wiederholen. Die Wanderausstellung wird in 4 wöchigem Turnus in den Bezirksrathäusern gastieren und Ende Oktober starten. Ebenfalls laufen derzeit Überlegungen zu alternativen Formaten, um anderweitig mit den Menschen in den Dialog zu kommen. Die Überlegungen sind aber noch nicht abgeschlossen.

*Bereits jetzt können interessierte Bürger*innen sich entweder auf der Homepage „www.steb-koeln.de“ informieren oder unter der 0221-221-26509 einen Termin vereinbaren um sich zu Themen der Überflutungsvorsorge beraten zu lassen.*

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sperrung der Vogelsanger StraÙe (Az.: 02-1600-134/21) 2577/2021

Die Petentin ist nicht anwesend.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) spricht sich gegen die Eingabe aus, da es im Bezirk lediglich vier Hauptverkehrsstraßen gebe. Bei der Abstimmung der Änderungsanträge werde sich seine Fraktion enthalten.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/Die PARTEI aus. Den Änderungsantrag der SPD-Fraktion werde ihre Fraktion hingegen ablehnen, da eine Beteiligung der Anwohner*innen zum jetzigen Zeitpunkt zu früh erscheint. Vielmehr sollte diese erst nach einer modellhaften Sperrung erfolgen, um Erfahrungswerte zu berücksichtigen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) gibt zu bedenken, dass das Verkehrskonstrukt in Ehrenfeld sehr komplex sei. Änderungen hieran müssten sehr genau betrachtet und bedacht werden, gerade auch vor dem Hintergrund des Verkehrsversuches Venloer Straße. Sie spricht sich für die Änderungsanträge aus.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) kann die Bedenken gegen den Änderungsantrag ihrer Fraktion nachvollziehen. Sie zieht diesen aufgrund dessen zum jetzigen Zeitpunkt zurück und wird diesen nach Vorlage der Prüfergebnisse und ggf. einer modellhaften Sperrung wieder einbringen.

Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für die Eingabe, spricht sich aber gegen eine Sperrung der Vogelsanger Straße aus.~~

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für die Eingabe. Sie spricht sich für die Prüfung einer abschnittswisen Sperrung der Vogelsanger Straße zu festgelegten Zeiten am Wochenende aus.

In Absprache mit der Petentin soll geprüft werden,

1. ob klar definierte Abschnitte der Vogelsanger Straße oder anliegende Nebenstraßen temporär als Spielstraße genutzt werden können.
2. ob, wie von der Petentin angeregt, eine Sperrung für den Durchgangsverkehr zumindest von Samstag ab 16 Uhr bis Sonntag 16 Uhr durchführbar ist, wobei Pflegedienste, Zugänge zu Behindertenparkplätze und Rettungswagen sowie der Verkehrsversuch Venloer Straße davon nicht betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

3.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde), betr.: TOP 3.1 Bürger*inneneingabe Sperrung der Vogelsangerstraße AN/1883/2021

Zurückgezogen zugunsten des Änderungsantrages TOP 3.1.2

3.1.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (Klimafreunde), betr.: TOP 3.1 Bürger*inneneingabe Sperrung der Vogelsangerstraße AN/1970/2021

Beschluss

Streiche

„Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für die Eingabe, spricht sich aber gegen eine Sperrung der Vogelsanger Straße aus.“

Und ersetze durch

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für die Eingabe. Sie spricht sich für die Prüfung einer abschnittswisen Sperrung der Vogelsanger Straße zu festgelegten Zeiten am Wochenende aus.

In Absprache mit der Petentin soll geprüft werden,

1. ob klar definierte Abschnitte der Vogelsanger Straße oder anliegende Nebenstraßen temporär als Spielstraße genutzt werden können.
2. ob, wie von der Petentin angeregt, eine Sperrung für den Durchgangsverkehr zumindest von Samstag ab 16 Uhr bis Sonntag 16 Uhr durchführbar ist, wobei Pflegedienste, Zugänge zu Behindertenparkplätze und Rettungswagen **sowie der Verkehrsversuch Venloer Straße** davon nicht betroffen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderung zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

3.1.2.1 Ergänzungsges Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei zu TOP 3.1.2. AN/2106/2021

Beschluss

Am Ende von Punkt 2. einfügen:

sowie der Verkehrsversuch Venloer Straße davon nicht betroffen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

3.1.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1 AN/2104/2021

Der Änderungsantrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

6.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Raserei an der Glasstraße AN/1421/2021

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.2 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Führung des Rad- und Fußverkehrs in der Butzweilerstraße
AN/1422/2021**

Antwort siehe TOP 6.2.1.

**6.2.1 Führung des Rad- und Fußverkehrs in der Butzweilerstraße
hier: Anfrage (AN/1422/2021) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 28.06.2021
3327/2021**

Kenntnis genommen

**6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Führung des Radverkehrs
Eichendorffstraße
AN/1481/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/1483/2021**

Antwort siehe TOP 6.4.1.

**6.4.1 Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
Anfrage der SPD Fraktion, betr. Baumpflanzungen im Stadtbezirk Ehrenfeld
3309/2021**

Kenntnis genommen.

**6.5 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Halteplätze für KVB-Räder in Vogel-
sang, Bickendorf und Bocklemünd
AN/1731/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Anwendung des Baulandmobilisierungsge-
setzes im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/2066/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**8.1 Antrag der SPD-Fraktion: Öffentliche Toilettenanlage KVB-Haltestelle Bocklemünd/P&R Anlage
AN/1998/2021**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) teilt ergänzend zur Begründung des Antrags mit, dass die KVB im gemeinsamen Jahresgespräch erklärt habe, Teile des Grundstücks auf dem Haltestellengelände Bocklemünd zur Verfügung stellen zu können. Eine Errichtung oder Bewirtschaftung durch die KVB könne aber nicht erfolgen. Nach Vorgesprächen könne dies aber kurzfristig durch die AWB erfolgen.

Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

1. dafür zu sorgen, dass an der Haltestelle Bocklemünd zeitnah eine öffentlich zugängliche Toilette errichtet wird.
2. Unter Einbeziehung von KVB und AWB ist zu klären, hierzu die heute bereits vorhandene Toilette für das Personal der KVB erweitert werden kann, sodass eine gemeinsame Nutzung der Anlage - mit jeweils separatem Teil nur für Personal und Bürger*innen - erfolgen kann.
3. Der Bezirksvertretung ist das Ergebnis mit einer ggf. noch groben Kostenabschätzung, spätestens in ihrer ersten Sitzung 2022 mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei: Hall of Fame für Ehrenfeld? Wo und wie?
AN/1999/2021**

Bezirksvertreter*in Leonard Schwanitz (Fraktion Die Linke/Die PARTEI) begründet den Antrag. Dieser sei eine Reaktion auf die Beantwortung der Anfrage seiner Fraktion.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) führt aus, dass sie die Intention des Antrags zwar unterstütze, es ihres Wissens nach keine geeigneten Flächen im Stadtbezirk gäbe. Da es sich um einen Prüfauftrag handle, werde ihre Fraktion dem Antrag jedoch zustimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- (1) den Raumbedarf für eine Hall of Fame und einen Entsorgungscontainer zu benennen.
- (2) Geprüft werden soll, an welchen Schulgebäuden und Bahnunterführungen der KVB legale Graffitiflächen in Ehrenfeld freigegeben werden können.
- (3) Die Verwaltung soll prüfen, auf welchen Ehrenfelder Plätzen und Grünflächen Graffitiwände aufgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

8.3 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Grundstück der Fa. Max Becker GmbH und Co KG / Widdersdorferstraße und Maarweg AN/1474/2021

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass sich keine neuen Argumente ergeben hätten, die für den Antrag sprechen. Die Ergebnisse des Zielbildes für das Max-Becker-Gelände, welches der Rahmenplanungsbeirat gerade erarbeite, sollten abgewartet werden.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) verweist ebenfalls auf die vom Rahmenplanungsbeirat beschlossene Charta. Aufgrund dessen werde seine Fraktion ebenfalls gegen den Antrag stimmen.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) führt aus, dass die Argumentation andersherum zu sehen sei. Die Bezirksvertretung sollte den Rahmenplanungsbeirat als Beratungsgremium mit einer eindeutigen Grundlage beauftragen, damit diese in das Zielbild einfließe.

Beschlussvorschlag

1. die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet den Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld im Rahmen seiner Aufgaben in einem frühen Planungsstadium das Vorhaben auf dem Grundstück der Fa. Max Becker GmbH und Co KG und der Rheinerstraße am Maarweg und der Widdersdorfer Straße in Köln Ehrenfeld zu begleiten. Insbesondere sind alle Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungsplanverfahren und Einzelbauvorhaben zu bewerten und der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorzulegen.

2. Der Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld wird gebeten sich mit dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld Antrag AN/1511/2019 und den Beschluss der BV Ehrenfeld vom 4. November 2019 auseinanderzusetzen und zu prüfen, wie durch die Umnutzung des Gebietes ein Bürgerpark entstehen kann.

Das Gelände soll in seiner Gesamtheit so beplant werden, dass eine Bebauung entsteht, die dem Umfeld und den Bestandsbauten gerecht wird.

Der alte Baumbestand rund um den als Industriedenkmal erhaltenswerten Kugelgasbehälter muss dafür unangetastet bleiben.

Auf dem Gelände soll Raum für kulturelle und soziokulturelle Einrichtungen geschaffen werden.

Insbesondere das ehemalige Turbinenhaus der Gaswerke soll künftig als Spielstätte für Theater und Musik genutzt werden.

Die vorhandenen denkmalgeschützten oder erhaltenswerten Wohngebäude sowie Hallen sind zu erhalten. Darüber hinaus soll die künftige Nutzung nicht mehr von Industrie, sondern von Wohnen und nicht emeritierenden Gewerbe geprägt sein.

Es soll ein hoher Anteil an gefördertem und preisgedämpftem Wohnungsbau realisiert werden, dessen Ziel die Förderung bedarfsgerechten, leistbaren und qualitätsvollen Wohnraumes ist. Neben der Nutzung von Flächen zum allgemeinen Wohnen und größeren parkartigen Außenflächen soll schwerpunktmäßig geprüft werden, welche zusätzlichen Einrichtungen auf dem Gelände angesiedelt werden können.

Es ist denkbar und wünschenswert, dass die künftige Nutzung des freiwerdenden Geländes zur Errichtung und dem Betrieb von :

1. Behinderten - und altengerechten, barrierefreien Wohnungen
2. Wohnungen, in denen betreutes Wohnen möglich ist

3.eines Wohn- und Pflegeheims für bedürftige Personen, in Ergänzung mit einem Hospiz
4. einer Fachausbildungseinrichtung für Sozial - und Pflegeberufe mit angegliedertem Wohnheim angesiedelt werden können
Eine gewerbliche Nutzung muss aus diesem Grunde erhalten bleiben.

1. Darüber hinaus soll,

- a) die mit Antrag vom 10.4.2021 festgelegte Fläche am Maarweg incl. Gasspeicher und Baumbestand ist von neuer Bebauung freizuhalten und soll einer angrenzenden Wohnbebauung kreativ und harmonisch angegliedert werden. Die Freifläche ist der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
- b) Die Bezirksvertretung IV Ehrenfeld ist offen für eine Erhöhung der Geschossbauten als Ausgleich für den Flächenverlust durch die Abgrenzung zum Erhalt der Grünfläche am Maarweg.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet um die Empfehlung einer Beschlussvorlage, die sie als Antrag übernehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) und Bezirksvertreterin Bchir (AfD).

8.4 Antrag der CDU-Fraktion: Prüfantrag Auffanggräben für Starkregen – Prävention im STB Ehrenfeld AN/2000/2021

Bezirksvertreterin Detjen (Fraktion Die Linke/Die PARTEI) regt folgende Ergänzung an:

„6. Bei allen künftig durchzuführenden Straßenumgestaltungen soll geprüft werden, ob die vorgesehenen Maßnahmen geeignet sind, die Folgen von Starkregenereignissen zu mildern und insbesondere die Überschwemmung von Kellern durch Überflutung der Straßen zu verhindern.“

Bezirksvertreter Hartwig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde) geben zu bedenken, dass die Bezirksvertretung in der Sitzung am 06.09.2021 einen umfangreichen Beschluss und somit einen klaren Arbeitsauftrag an die Verwaltung formuliert habe. Aufgrund dessen werde man sich bei der Abstimmung enthalten.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) übernimmt die vorgeschlagene Ergänzung der Fraktion Die Linke/Die PARTEI.

Beschluss

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, insbesondere die STEB, die zuständigen Stadtplanungsbehörden und das für Straßenbaumaßnahmen zuständige Amt zu prüfen, ob auf breiten Straßen des Stadtbezirks Ehrenfeld im mittleren Bereich Wassergräben angelegt werden können.

Diese sollen so beschaffen sein, dass sie:

1. bei Starkregen die Wassermassen aufnehmen und in Abflussrohren in nah gelegene Kanäle leiten

und / oder

2. mit einem Drainageverfahren das Wasser ins Erdreich sickern lassen.
3. Eine Kombination von Versickerung und Drainageverfahren ist auch denkbar.

Siehe beiliegende Skizze.

4. Folgende Straßen sind zu prüfen:

- a) Grünstreifen mittig der Inneren Kanalstraße, Bereich Weinsbergstraße bis Hornstraße
- b) Ehrenfeld - Melatengürtel, Bereich Stolbergerstraße bis Osteratherstraße
- c) Äußere Kanalstraße, Stolbergerstraße bis Butzweilerstraße
- d) Militärring, Bereich Vogelsangerstraße bis Alte Escher Straße
- e) Weinsbergstraße, Bereich Innerer Kanalstraße bis Militärring
- f) Vogelsangerstraße, Alter Güterbahnhof bis Wilhelm – Mauser-Straße
- g) Venloerstraße, Wilhelm – Mauser – Straße bis Militärring
- h) Subbelratherstraße Bereich Liebigstraße bis Westfriedhof
- i) Margarethastraße, Bereich ab Frohnhofstraße über Butzweilerstraße bis Alte Escher Straße
- j) Butzweiler Straße, Bereich Äußere Kanalstraße über Hugo-Eckner-Straße bis Militärring

5. Das Prüfergebnis ist der Bezirksvertretung zur Beratung und ggf. Beschlussfassung vorzulegen.

6. Bei allen künftig durchzuführenden Straßenumgestaltungen soll geprüft werden, ob die vorgesehenen Maßnahmen geeignet sind, die Folgen von Starkregenereignissen zu mildern und insbesondere die Überschwemmung von Kellern durch Überflutung der Straßen zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderung zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP), Bezirksvertreter Scholz (GUT) und Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde).

8.5 Antrag der CDU-Fraktion: Sanierung Bezirkssportanlage BOCKLEMÜND AN/2001/2021

Beschluss

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung,

1. die Bezirkssportanlage Bocklemünd unverzüglich zu sanieren und die Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen, sowie

2. hierbei die sofortige Ausstattung der Bezirkssportanlage mit umweltfreundlichem Kunstrasen vorzunehmen und

3. die bestehende alte Sporthalle in Standzusetzen, damit sie wieder genutzt werden kann.

4. Hilfsweise ist zeitnah die Planung, mit Bauzeitenplanung eines Neubaus für die alte, noch bestehende Halle der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.6 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Zeitnahe Sanierung der Schulsporthalle Everhardstraße 60 AN/2105/2021

Beschluss

Die BV Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf, umgehend die Generalsanierung oder den

Neubau der Schulsporthalle Everhardstraße einzuleiten. Ein Zeit- und Maßnahmenplan ist der BV Ehrenfeld zeitnah vorzulegen. Der Beschluss ist dem Schulausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Entscheidungen

9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt 1129/2021

Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung) teilt mit, dass der Eigentümer nach Gesprächen mit der Verwaltung bereit sei, freie Stellplätze an Bewohner*innen im Umfeld zu vermieten. Hierbei würde es sich aber nicht um eine öffentlich zugängliche Quartiersgarage handeln. Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde als Auftrag gesehen, mit dem Eigentümer weiter in Gesprächen zu bleiben, um weitere Formen der Vermietung zu erreichen. Durch die Öffnung dieses Teilstücks der Lichtstraße entfallen 6-7 illegale Stellplätze.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zur Tiefgarageneinfahrt des Bauvorhabens Vogelsanger Straße 197.

Die Verwaltung wird beauftragt, proaktiv mit der BNM Immobilien GbR eine Lösung zu entwickeln, inwiefern einige der 100 geplanten Tiefgaragenstellplätze für alle Ehrenfelder*innen zugänglich als Quartiersgarage gemacht werden können, um die Parkplätze, die oberirdisch entfallen werden, zu ersetzen. Dabei sind auch digitale Lösungen (z.B. ampido) zu berücksichtigen. Über die Ergebnisse ist die Bezirksvertretung Ehrenfeld in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: TOP 9.1 Öffnung der Lichtstraße für den Zweirichtungsverkehr bis zu einer geplanten Tiefgaragenausfahrt AN/1494/2021

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Top 9.1 und fasst parallel dazu den folgenden Begleitbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt proaktiv mit der BNM Immobilien GbR eine Lösung zu entwickeln, inwiefern einige der 100 geplanten Tiefgaragenstellplätze für alle Ehrenfelder*innen zugänglich als Quartiersgarage gemacht werden können, um die Parkplätze, die oberirdisch entfallen werden, zu ersetzen. Dabei sind auch digitale Lösungen (z.B. ampido) zu berücksichtigen. Über die Ergebnisse ist die Bezirksvertretung Ehrenfeld in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Widmung der Platzfläche Bachstelzenweg / Goldammerweg in Köln-Vogelsang 2725/2021

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 15.11.2021 wegen Ortstermin.

9.3 Freigabe von Bewohnerparken in der Weinsbergstraße 2300/2021

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) sprechen sich gegen eine Öffnung aus, da die Stellplätze für die Besucher*innen des Ehrenfelder Friedhofs weiter benötigt werden. Darüber hinaus verfügen die Wohnhäuser entlang der Weinsbergstraße zum überwiegenden Teil über Tiefgaragen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) ergänzt, dass die Ausklammerung dieser Stelle bei der Einführung des Bewohner*innenparkens intensiv diskutiert wurde. In der Regel würden auch Trauergäste dort und nicht in der Piusstraße parken.

Bezirksvertreterin Tull (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kann diese Bedenken zwar nachvollziehen, merkt aber an, dass es sich hierbei um temporäre Nutzungen handele. Es sei daher vorstellbar, dass Parken außerhalb der Öffnungszeiten des Friedhofes freizugeben.

Herr Colmer (Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung) wird der Bezirksvertretung zur Sitzung am 15.11.2021 weitere Daten zur Auslastung und Nutzer*innenverhalten zur Verfügung stellen.

Bezirksbürgermeister Spelthann merkt an, dass diese Daten zur Entscheidungsfindung benötigt werden und von der Verwaltung bereits mit der Vorlage zur Verfügung hätten gestellt werden sollen.

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 15.11.2021

9.4 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks" 3007/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln an dem Standort Vogelsanger Markt zwischen den Bäumen (Anlagen 1 u. 2) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.5 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025 3213/2020

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) führt aus, dass die Bezirksvertretung bisher Künstler*innen aus dem Stadtbezirk in den Beirat entsandt habe. Sie regt daher an, die Vorlage bis zur Sitzung am 15.11.2021 zurückzustellen und vorab Gespräche mit in Frage kommenden Personen zu führen.

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 15.11.2021.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

10.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 1805/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt.
Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2 Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ 1987/2021

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) nimmt die Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ zur Kenntnis und erkennt sie als Kompass für die zukünftige Stadtentwicklung an.
- (2) beschließt das Zielgerüst der „360-Grad-Perspektive“ als handlungsleitend für Politik und Verwaltung der Stadt Köln.
- (3) legt fest, die 5 Zielkarten der „Stadträumlichen Perspektive“ bei künftigen Planungen der Verwaltung zu berücksichtigen und zu konkretisieren.
- (4) beauftragt die Verwaltung, eine einjährige Testphase durchzuführen, während dieser alle relevanten Verwaltungsvorlagen mit einer Bewertung versehen werden, die angibt, ob die jeweilige Vorlage zur Zielerreichung (Zielgerüst der Stadtstrategie) beiträgt und/oder Zielen widerspricht. Nach einem Jahr wird evaluiert, ob die Kenntlichmachung in den Vorlagen fortgeführt oder ggf. angepasst wird.
- (5) beauftragt die Verwaltung die Stadtstrategie zu operationalisieren und entlang der „Vorschläge für Handlungsempfehlungen“ durch das - die Umsetzung steuernde - Stadtentwicklungsteam Schlüsselprojekte zu definieren.

(6) legt fest, bei der Anwendung durch Politik und Verwaltung die sich verändernde Klimamalage und entsprechende bestehende Beschlüsse zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderung zugestimmt.

**10.2.1 Änderungsantrag von Frau Schroeder (Klima Freunde) zu TOP 10.2, Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“
AN/2099/2021**

Beschluss

Die vorliegende Beschlussvorlage wird ergänzt um den Punkt:

(6) legt fest, bei der Anwendung durch Politik und Verwaltung die sich verändernde Klimamalage und entsprechende bestehende Beschlüsse zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

10.3 Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durch einen Totalunternehmer 2591/2021

Bezirksvertreterin Tull (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion. Dieser soll um eine weitere Ziffer ergänzt werden:

„Die LSA wird gemäß Beschluss der BV 4 aus dem Jahr 2011 abgebaut.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Der Rat stellt den Bedarf fest, die Planung, den Abbruch und den Neubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit einem Totalunternehmer (TU) bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus umzusetzen. Gemäß vorläufiger Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 7,70 Mio. € brutto (inklusive Planungsleistungen).
2. Gleichzeitig beschließt der Rat vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 3,00 Mio. € im Teilfinanzplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahnbau, ÖPNV, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 6901-1202-4-0400, Ersatzneubau Brücke Liebigstraße, Hpl. 2022.
3. **Die Wiederherstellung der Oberfläche wird nach den Maßgaben des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld geplant und wird in die noch zu beschließende Gesamtneugestaltung der Liebigstraße eingebettet.**
4. **Die Planungen zur Oberflächengestaltung der Brücke Liebigstraße sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.**
5. **Die LSA wird gemäß Beschluss der BV 4 aus dem Jahr 2011 abgebaut.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

10.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 10.3, betr.: Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss für den Ersatzneubau der Brücke Liebigstraße im Stadtteil Neu-Ehrenfeld durch einen Totalunternehmer AN/2083/2021

Beschluss

Die vorliegende Vorentwurfsplanung wird in folgenden Punkten geändert und die Verwaltung aufgefordert, die Planungen entsprechend auszuführen:

- 1) Die Wiederherstellung der Oberfläche wird nach den Maßgaben des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld geplant und wird in die noch zu beschließende Gesamtneugestaltung der Liebigstraße eingebettet.
- 2) Die Planungen zur Oberflächengestaltung der Brücke Liebigstraße sind der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 3) **Die LSA wird gemäß Beschluss der BV 4 aus dem Jahr 2011 abgebaut.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderung zugestimmt.

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

12.1 Sachstandsbericht zu Schulbaumaßnahmen im Bezirk Ehrenfeld 3138/2021

Kenntnis genommen.

12.2 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Volt-Fraktion vom 06.09.2021, AN/1899/2021, „Soziale Erhaltungssatzung – Nächste Schritte?“ 3243/2021

Kenntnis genommen.

12.3 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtweit 3273/2021

Kenntnis genommen.

12.4 Verkehrssituation Butzweiler Hof hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 28.06.2021, TOP 3.3 3108/2021

Kenntnis genommen.

**12.5 Verkehrliche Umgestaltung eines Teilbereiches am Ehrenfeldgürtel
AN/2012/2021**

Kenntnis genommen.

**12.6 Nutzung des städtischen Grundstückes Herkulesstraße 38-42 als Schulstand-
ort - zu AN/0721/2021 (TOP 8.1.7 der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
31.05.2021)
2806/2021**

Kenntnis genommen.

13 mündliche Anfragen

TOP 13.1, mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion), betr.: Baumaßnah-
me im Landschaftsschutzgebiet Hugo-Eckener-Straße/von Hünefeld-Straße

„Durch eine Bürgeranfrage ist die CDU-Fraktion auf folgenden Umstand aufmerksam ge-
worden:

1. Ist es zutreffend, dass die Firma Volbeck im Landschaftsschutzgebiet Hugo-Eckener-
Straße gegenüber der von-Hünefeld-Straße ein medizinisches Labor für Gesundheit baut?
2. Wenn ja, wurde hier eine (Sonder-) Genehmigung erteilt oder
3. wurde das Landschaftsschutzgebiet umgewandelt und wenn ja durch wen?“

TOP 13.2, mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion), betr.: Wochenmarkt
auf dem Rochusplatz

„1. Aus welchem Grund wurde am 25.09.2021 der Markt auf dem Rochusplatz, 5827 Köln
um Punkt 13:00 Uhr geschlossen und jeder Verkauf nach 13:00 Uhr (auch zu Ende bedie-
nen) bei Strafe verboten?

2. wer hat das veranlasst?“

gez.

Spelthann
Bezirksbürgermeister

gez.

Schmitz
Schriftführer